



**Schachbezirk Rur-Erft e.V.**

**Protokoll zur  
Jahreshauptversammlung 2014**

**5. Juni 2014**

**Jino Edechelathu**



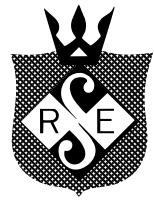
## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Tagesordnung</b>	<b>2</b>
<b>2 Anträge</b>	<b>3</b>
<b>3 Hauptversammlung</b>	<b>4</b>
<b>4 Ehrungen zur Saison 2013/2014</b>	<b>9</b>
<b>5 Termine und Veranstaltungen</b>	<b>9</b>
<b>6 Anwesenheitsliste</b>	<b>10</b>
<b>7 Funktionsträger des Schachverbandes Rur-Erft</b>	<b>11</b>



## 1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte von
  - (a) 1. Vorsitzender
  - (b) 2. Vorsitzender
  - (c) Schriftführer
  - (d) Kassierer
  - (e) 1. Spielleiter
  - (f) Jugendwart
  - (g) DWZ Sachbearbeiter
  - (h) Internetbeauftragter
  - (i) Spielausschuß-Vorsitzender
  - (j) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen gemäß §11 Absatz 8 der Satzung
  - 1. Vorsitzender
  - Schriftführer
  - 1. Spielleiter
  - 2. Spielleiter
  - Jugendwart
  - Internetbeauftragter
  - 2. Kassenprüfer
  - stellvertretender Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes



## 2 Anträge

### Antrag 1

Betrifft **Änderung von § 3.2 der Turnierordnung**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

Paragraph 3.2 der SRE-Turnierordnung (Spielberechtigung) möge folgendermaßen geändert werden:

3.2. Zu den Mannschaftsmeisterschaften sind nur Spieler zugelassen, die ordentliches Mitglied eines dem SRE angeschlossenen Vereins sind und für die eine Spielberechtigung oder eine vorläufige Spielgenehmigung besteht. Bei Einzelmeisterschaften sind alle gemeldeten Mitglieder von SRE-Vereinen teilnahmeberechtigt.

Begründung:

Seit vielen Jahren ist die Beteiligung an den SRE-Turnieren (Dähne-Pokal, Einzelmeisterschaft, Blitzmeisterschaften) mehr als bescheiden. Durch diese Erweiterung der Teilnahmeberechtigung um passiv gemeldete Mitglieder nehmen möglicherweise einige Spieler mehr teil. Für die jeweils entsprechenden SVM-Turniere sind diese zusätzlichen Teilnehmer nicht als SRE-Vertreter spielberechtigt.

### Antrag 2

Betrifft **Zusatz zur Turnierordnung**; eingereicht durch Andreas Reich

Ich beantrage hiermit die Einführung von Geldbußen für „ohne Ankündigung“ freigelassene Bretter, 10 Euro für die Heimmannschaft, 5 Euro für die Gastmannschaft. Wurde der gegnerische Mannschaftsführer über das Freilassen eines Bretts rechtzeitig informiert, so soll das weiterhin straffrei bleiben.

Die E-Mail mit der Ankündigung soll außerdem nicht nur an den betroffenen Mannschaftsführer, sondern zusätzlich in Kopie an den SRE-Spielleiter verschickt werden. Wird der Spielleiter nicht informiert, gilt das Freilassen nicht als angekündigt; es wird für diese kampflöse Partie die Geldbuße verhängt.

### Antrag 3

Betrifft **Ergänzung von § 5 der Turnierordnung**; eingereicht durch Ingrid Voigt

Artikel 5 der SRE-Turnierordnung wird wie folgt ergänzt:

Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel vom Spieler nicht am Körper getragen werden, nicht benutzt werden und im Spielsaal keine Geräusche verursachen. Andernfalls verliert der Spieler die Partie. Der Schiedsrichter bzw. Wettkampfleiter kann vorab Ausnahmen genehmigen.

Begründung:

Die ab dem 1.7.2014 gültigen FIDE-Regeln (s.o.), Artikel 11.3.b sehen drakonische Strafen schon für das Mitbringen eines ausgeschalteten Handys in das Turnierareal vor. Dies ist eine für den Alltagsgebrauch abgeschwächte und hoffentlich für alle akzeptable Version.



### 3 Hauptversammlung

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft vom Donnerstag, dem **Donnerstag, 5. Juni 2014** in der Gaststätte „Im Winkel“, Gladbacher Strasse 252 in 50189 Elsdorf-Esch.

#### Tagesordnung 1

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Heinz Schwarzhoff begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr.

#### Tagesordnung 2

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.06.2013 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 2.

#### Tagesordnung 3

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE bzw. deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter. Es waren 29 Mitglieder aus Vorstand, Spielausschuss und den Vereinen anwesend, davon 28 stimmberechtigt. Die Anwesenheitsliste ist auf Seite 10. Die Versammlung war damit beschlußfähig.

Daran anschließend wurde der verstorbenen Spieler Helmut Richter (SV Lendersdorf 57) und Tobias Brügge (SV Turm 25 Bergheim) gedacht.

#### Tagesordnung 4

- (a) Der 1. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff berichtete zunächst vom NRW-Kongreß in Bad Waldliesborn, den er am 5. Mai besucht hat. Mobiltelefone dürfen laut neuen FIDE-Regeln zukünftig nicht mehr in den Turniersaal gebracht werden, ansonsten ist die Partie sofort verloren.

Nach neuen Richtlinien wird Schach nicht mehr als Sport vom Innenministerium angesehen, so dass die bisherige Förderung für schachliche Organisationen von Bund, Ländern und Kreisen voraussichtlich eingestellt wird. Als Folge davon muß vielen hauptamtlichen Mitarbeitern (Trainer, Geschäftsstellenmitarbeiter) gekündigt werden, Beitragserhöhungen von DSB und SB-NRW sind für 2015 zu erwarten.

Es gibt zu wenige Trainer mit C-Lizenz in NRW, was durch die hohen Anforderungen für den Erwerb dieser Lizenz erklärt werden kann. In NRW müssen die Bewerber acht über das Jahr verteilte komplette Wochenenden (Freitagabend bis Sonntag) einplanen. Laut Stefan Titz der diese C-Lizenz besitzt, ist die Ausbildung sehr lehrreich. Unter anderem dürfen die Teilnehmer Vorträge halten und eigenes Lehrmaterial zusammenstellen. Heinz Schwarzhoff bat die Anwesenden, in ihren Vereinen nach Interessenten für die Trainerlizenz zu fragen. Vom Sportbund bekommt der Verein, in dem der C-Trainer tätig ist, Zuschüsse.

Danach erläuterte Heinz Schwarzhoff aus gegebenem Anlaß: Ein Verein gibt beim Landessportbund (LSB) die Zahl seiner Spieler (aufgeschlüsselt nach Jahrgangsböcken) an. Die Beiträge, die der SB-NRW vom SRE fordert, errechnen sich aus dieser Meldung der Vereine zum Stichtag 1. Januar (und nicht etwa aus den Spielberechtigungen). Wenn wie geschehen ein Verein statt den aktiven 8 Spielern 28 (aus einer anderen Abteilung) beim LSB angibt, muß der SRE zunächst die Beiträge für diese 28 dem SB-NRW überweisen. Der SRE will dieses Geld dann vom Verein zurück bekommen. Die Anzahl der gemeldeten Mitglieder sollte bei der Paßstelle und beim Landessportbund übereinstimmen!

Alle Vorstandsmitglieder üben ihre Ämter ehrenamtlich in ihrer Freizeit aus. Es kann zu größeren Verzögerungen bei der Ausübung der Tätigkeiten kommen. Heinz Schwarzhoff bat dies ggf. zu entschuldigen.



In der Saison 2013–2014 wurde auf eine gemeinsame Endrunde verzichtet. Stattdessen wird am 31. August die Saison 2014–15 in der Rurtalhalle in Lendersdorf mit einer gemeinsamen Anfangsrunde beginnen. Angesagt hat sich hierzu Ralf Niederhäuser, der Präsident des SB-NRW, um Ehrungen vorzunehmen (u.a. 100 Jahre SVG Düren 13-Derichsweiler). Heinz Schwarzhoff bat um möglichst vollzähliges Erscheinen der Mannschaften.

- (b) Der 2. Vorsitzende Stephan Härtel berichtete von seinen Eindrücken in seinem ersten Jahr im Amt. Er stellte den großen zeitlichen Einsatz von Heinz Schwarzhoff bei seiner Tätigkeit heraus und lobte hier speziell dessen Initiativen beim Lösen von Problemen im Bezirk.  
Weiterhin hat Stephan Härtel den Rurtalpokal besucht. Das Organisationsteam um Peter Titz hatte alles fest im Griff und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. So haben dann 280 Jugendliche in verschiedenen Klassen „brav“ gegeneinander gespielt.  
Weniger erfreulich fand Stephan Härtel die Beteiligung an den SRE-Turnieren, an denen er mitgespielt hat. Eine SRE-Einzelmeisterschaft mit 12 Akteuren aus drei Vereinen ist bei der Größe des Bezirks traurig, auch an den Blitzmeisterschaften hätten mehr Spieler teilnehmen können.  
Ansonsten konnte er feststellen, dass es größere Unsicherheiten in der Kenntnis der Turnierregeln bei Spielern im SRE gibt. Er begrüßte das Angebot der scheidenden 1. Spielleiterin Ingrid Voigt zu Saisonbeginn einen Regelabend durchzuführen und bat um eine hohe Beteiligung.
- (c) Der Schriftführer Jino Edechelathu hatte nichts zu berichten.
- (d) Der Kassierer Michael Hagner berichtete, dass bei seiner Amtsübernahme vor 5 Jahren die Kasse einen zu hohen Kontostand hatte. Dieser konnte durch gezielte Maßnahmen im Jugend- und Schulschach abgebaut werden. Mittlerweile hat sich durch sinkende Einnahmen (wegen niedrigerer Mitgliederzahlen) und höhere Ausgaben eine gegenteilige Entwicklung ergeben: Der SRE hat 2013 825 € Verlust gemacht. Im einzelnen:

Einnahmen	Ausgaben
Vereinsbeiträge: 7107,79 €	SB-NRW+SVM: 6413,25 €
Zuschuß Kreis Düren: 286,00 €	Schulschach: 840,00 €
Bußeln: 25,00 €	Turniere: 825,13 €
	Organisation: 165,83 €
Gesamt: 7418,89 €	Gesamt: 8244,21 €

Michael Hagner berichtete außerdem, dass in den ersten 5 Monaten 2014 ein weiteres Minus von 788 € entstanden ist. Dieser Entwicklung muß durch Senken der Ausgaben und Erhöhung der Einnahmen energisch gegengesteuert werden, um mindestens eine „schwarze Null“ zu erreichen. Die Versammlung eruierte daraufhin Möglichkeiten hierzu. Die Diskussion mündete schließlich in drei Anträgen:

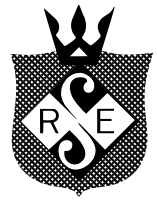
Die Grand Slam-Turniere der Jugend wurden bislang mit 500 € unterstützt. Dieser Zuschuß werde um 200 € gekürzt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der SRE hat bisher engagierten Schachfreunden, die an Schulen Unterricht gegeben haben, einen Zuschuß von 10 € pro Stunde gewährt. Dieser Zuschuß werde ersatzlos gestrichen. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme bei drei Enthaltungen angenommen.

Der SRE hat seit vielen Jahren seinen Mitgliedsbeitrag nicht mehr erhöht. Dieser ist gestaffelt von 3,50 € für Erwachsene zu 1,00 € für ältere Jugendliche; Kinder unter 14 Jahren sind beitragsfrei. Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene möge auf 5,00 € erhöht werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Michael Hagner beantragte zusätzlich, diesen Beitrag bereits zum 1. Juli 2014 einzuführen. Dies wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Michael Hagner berichtete weiterhin, dass sich TSV Blankenheim 1926 weigert, eine ausstehende Forderung von 265 € zu begleichen. Michael Hagner beantragte bei der Versammlung, gemäß §5 Absatz 2 der SRE-Finanzordnung die Mitgliedschaft des TSV Blankenheim 1926 ruhen zu lassen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, TSV Blankenheim 1926 nimmt damit in der kommenden Saison nicht am Spielbetrieb teil.

- (e) Die 1. Spielleiterin Ingrid Voigt berichtete, dass alle SRE-Turniere stattgefunden haben und dankte den Ausrichtern SVG Düren 13-Derichsweiler (Einzelmeisterschaft, Dähnepokal) sowie Schwarz-Weiss Niederembt (Blitzmeisterschaften) hierfür. Die Beteiligung an diesen Turnieren ist auf niedrigem Niveau



stabil geblieben. An der SRE-Einzelmeisterschaft nahmen 12 Spieler aus drei Vereinen teil, am SRE-Pokal ebenfalls 12 Spieler aus nur zwei Vereinen.

In der kommenden Saison wird nur die erste Mannschaft des SV Lendersdorf 57 in der Verbandsliga West spielen, SV Turm 25 Bergheim und SVG Düren 13-Derichweiler sind abgestiegen.

Der SRE darf turnusgemäß in der Saison 2014-15 die SVM-Blitz-Mannschaftsmeisterschaften ausrichten. Diese finden an einem Samstagnachmittag Anfang 2015 statt, Platz sollte für ca. 80 Teilnehmer nebst Zuschauern vorhanden sein. Bitte beim Spielleiter melden, wer Interesse an der Durchführung hat.

In der Bezirksliga werden 8 Mannschaften starten, in der Bezirksklasse 12.

Ingrid Voigt berichtete zum Abschluß in eigener Sache, dass sie nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht, und bedankte sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Heinz Schwarzhoff bedankte sich danach seinerseits unter dem langanhaltenden Applaus der Versammlung bei Ingrid Voigt für ihre siebenjährige Tätigkeit.

- (f) Der Jugendwart Philipp Fonteyn hat sein Amt vor einigen Monaten kommissarisch von Peter Titz der das Amt zuvor ebenfalls kommissarisch innehatte, übernommen und bedankte sich zunächst bei diesem für seine geleistete Arbeit. Die drei Jugend Grand Slams haben mit durchschnittlich 20 Teilnehmern stattgefunden, Philipp Fonteyn bedankte sich bei Bedburger SV1947, SV Turm 25 Bergheim und SV Lendersdorf 57 für die Ausrichtung. Die SRE-Jugend-EM wurde unter der Leitung von Peter Titz von der SVG Düren 13-Derichweiler ausgerichtet. Der Meister Lysander Schmidt hat mit gutem Erfolg an der SVM-Jugend-EM in Morsbach teilgenommen.
- (g) Der DWZ-Sachbearbeiter Dieter Koll berichtete, dass der Wechsel von ELO-Base zu DEWIS am 1.7.2013 besser als gedacht funktioniert hat. Ansonsten hat er alles ausgewertet, was ihm zugesandt wurde.
- (h) Der Internet-Beauftragte Jiyon Edechelathu hatte schlechte Nachrichten. Die Homepage des SRE mußte von ihm nach einer Vielzahl von Angriffen (mehr als 150) vom Netz genommen werden. Die Reparatur der Homepage hat Jiyon Edechelathu für die nächsten Tage in Aussicht gestellt.
- (i) Der Spelausschuß-Vorsitzende Jürgen Fuhs konnte erfreut berichten, dass es keine Proteste gegeben hat und der Spelausschuß somit nicht tagen mußte. Er bedankte sich bei Ingrid Voigt für die gute Zusammenarbeit.
- (j) Für die Kassenprüfer berichtete Ingo Johanning, dass Hans Griesche und er die Kasse geprüft haben und eine einwandfreie Kassenführung feststellen konnten. Ingo Johanning empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers.

## **Tagesordnung 5**

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung entlastet; währenddessen übernahm Ingo Johanning die Leitung der Versammlung.

## **Tagesordnung 6**

Die Spielleiterin Ingrid Voigt überreichte die Urkunden an die Mannschaftsführer und Einzelspieler für ihre Erfolge der vergangenen Saison. Die Einzelaufstellung befindet sich auf Seite 9.

## **Tagesordnung 7**

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

- (a) Als 1. Vorsitzender wurde Heinz Schwarzhoff einstimmig in seinem Amt bestätigt. Während der Wahl übernahm Stephan Härtel die Versammlungsleitung.
- (b) Der Schriftführer Jino Edechelathu wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (c) Zum 1. Spielleiter wurde Andreas Reich einstimmig gewählt.
- (d) Der bisherige kommissarische 2. Spielleiter Mario Voulon wurde einstimmig gewählt.



- (e) Der bisherige kommissarische Jugendwart Philipp Fonteyn wurde einstimmig gewählt.
- (f) Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu wurde einstimmig wiedergewählt.
- (g) Als 1. Kassenprüfer wurde Heinrich Brauweiler ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.
- (h) Als stellvertretender Kassenprüfer wurde Peter Titz ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.

Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

## **Tagesordnung 8**

Die drei gestellten Anträge befinden sich auf Seite 3. Antrag 1 wurde einstimmig angenommen. Damit können an den Einzelturnieren des SRE auch passiv gemeldete Spieler teilnehmen.

Antrag 2 wurde kontrovers diskutiert. Schließlich wurde der Antrag folgendermaßen ergänzt: Die Absage eines Bretts muß bis 14 Uhr am Samstag vor dem Spieltag beim gegnerischen Mannschaftsführer unter Benachrichtigung des 1. Spielleiters geschehen. Dieser modifizierte Antrag wurde mit 15 gegen 7 Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 wurde einstimmig angenommen. Damit dürfen ausgeschaltete Mobiltelefone zwar zu SRE-Veranstaltungen mitgebracht, jedoch nicht am Körper (z.B. in der Hosentasche) getragen werden.

## **Tagesordnung 9**

Als Ausrichter für Turniere der kommenden Saison haben sich gemeldet:

SRE-Einzelmeisterschaft: SVG Düren 13-Derichsweiler

SRE-Dähnepokal: SVG Düren 13-Derichsweiler

Philipp Fonteyn bat darum, dass der Schriftführer künftig alle eingegangenen Anträge eine Woche vor der Versammlung an die Vereine versenden möge.

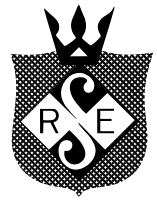
Wilhelm Reder kündigte an, dass SV Sindorf 1965 2015 50 Jahre alt wird und dieses Jubiläum mindestens mit einem Jugendturnier feiern wird.

Peter Titz regte die anwesenden Mannschaftsführer und Wettkampfleiter an, zukünftig das NRW-Portal zur Eingabe der Ergebnisse zu verwenden anstatt dem Spielleiter eine Mail mit den Einzelergebnissen zu schicken. So wird der Spielleiter von unnötiger Arbeit entlastet.

Wichtige Termine zur kommenden Saison können der Seite 9 entnommen werden.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 11. Juni 2015, in Elsdorf-Esch statt. Die Versammlung wurde von Heinz Schwarzhoff um 22:37 Uhr geschlossen.





## 4 Ehrungen zur Saison 2013/2014

### Mannschaftsturniere

Sieger Bezirksliga	Bedburger SV1947
Sieger Bezirksklasse	SC Zug um Zug Düren
Sieger Viererpokal	SV Lendersdorf 57
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	1. SVG Düren 13-Derichweiler 2. SV Turm 25 Bergheim 3. Schwarz-Weiss Niederembt

### Einzelturniere

Einzelmeisterschaft	1. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichweiler) 2. Franz-Josef Bauchmüller (SVG Düren 13-Derichweiler) 3. Martin Hansen (SVG Düren 13-Derichweiler)
Dähne-Pokal	1. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichweiler) 2. Jürgen Büchel (SVG Düren 13-Derichweiler)
Blitz Einzelmeisterschaft	1. Mario Voulon (Ford-SC Düren) 2. Stephan Härtel (SV Turm 25 Bergheim) 3. Ingrid Voigt (SVG Düren 13-Derichweiler)

## 5 Termine und Veranstaltungen

- 01.07.2014 Meldung der Mannschaften für die Spielklassen  
01.08.2014 Meldung der Brettreihenfolge für die Mannschaften  
31.08.2014 Gemeinsamer Eröffnungsspieltag in der Rurtalhalle Lendersdorf

Die SRE-Einzelmeisterschaft und der Dähne-Pokal werden von der SVG Düren 13-Derichweiler ausgerichtet.

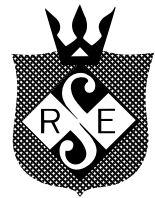


## 6 Anwesenheitsliste

### Stimmberechtigung für die SRE-Versammlung

a) persönliches Stimmrecht		
1.Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff	1
2.Vorsitzender	Stephan Härtel	1
Schriftführer	Jino Edechelathu	1
Kassierer	Michael Hagner	1
1.Spielleiter	Ingrid Voigt	1
2.Spielleiter	Mario Voulon	1
Jugendwart	Philipp Fonteyn	1
DWZ Sachbearbeiter	Dieter Koll	1
Internet Beauftragter	Jiyon Edechelathu	1
Spielausschuß-Vorsitzender	Jürgen Fuhs	1
b) Stimmen der Vereine		
	vertreten durch	
Bedburger SV1947(3)	Hubert Lenzen, Wilhelm Kratzer	2
SV Turm 25 Bergheim(3)	Ingo Johanning, Stefan Titz	2
TSV Blankenheim 1926(2)		0
Ford-SC Düren(2)		0
SVG Düren 13-Derichsweiler(3)	Andreas Reich, Bernhard Priebe	2
SC Zug um Zug Düren(2)	Heinrich Brauweiler, Eric Tombeux	2
SC Hota Düren(2)		0
SV Kermeter(2)	Reinhard Pützer	1
SV Lendersdorf 57(5)	Holger Hinz, Ingo Hantich, Thomas Hallstein, Peter Titz	4
SV Turm 1972 Merzenich(2)	Volker Schmitz	1
SC PARTYsan Mödrath(2)		0
SG Nettersheim-Marmagen(2)		0
Schwarz-Weiss Niederembt(2)	Hans Griesche, Joachim Pokar, Markus Verneville	3
SV Sindorf 1965(2)	Wilhelm Reder	1
TuS Strempt(3)	Andreas Kirch	1

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 29 Vertreter anwesend.



## 7 Funktionsträger des Schachverbandes Rur-Erft

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff
2. Vorsitzender	Stephan Härtel
Schriftführer	Jino Edechelathu
Kassierer	Michael Hagner
1. Spielleiter	Andreas Reich
2. Spielleiter	Mario Voulon
Jugendwart	Philipp Fonteyn
DWZ Sachbearbeiter	Dieter Koll
Internet Beauftragter	Jiyon Edechelathu
Kassenprüfer (1)	Heinrich Brauweiler
Kassenprüfer (2)	Hans Griesche
Stellv. Kassenprüfer	Peter Titz
Spielausschuß	Jürgen Fuhs (Vors.)
Spielausschuß	Hans Griesche
Spielausschuß	Ingo Johanning
Spielausschuß	Carsten Freese
Spielausschuß	Eric Tombeux
Stellv. Spielausschuß	Reinhard Pützer
Stellv. Spielausschuß	Volker Schmitz
Stellv. Spielausschuß	Ingo Hantich
Jugendsprecher	Stefan Schiffer